

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/003(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 01.12.2009	Westfriedhof, Große Diesdorfer Straße 160, Feierhalle	16:30Uhr	17:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2009
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Neufassung Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtgarten
und Friedhöfe Magdeburg
Vorlage: DS0501/09
- 5 Anträge

- 5.1 Betriebszeiten Springbrunnen
Vorlage: A0164/09
- 5.1.1 Betriebszeiten Springbrunnen
Vorlage: S0289/09
- 5.2 Renaturierung der Schrote
Vorlage: A0162/09
- 5.2.1 Renaturierung der Schrote
Vorlage: S0300/09
- 5.3 Städtisches Grün als Lebensraum für Bestäuberinsekten
Vorlage: A0183/09
- 5.3.1 Städtisches Grün als Lebensraum für Bestäuberinsekten
Vorlage: S0339/09
- 6 Informationen
- 6.1 Jahresbericht der Kinderbeauftragten für das Jahr 2008 I0259/09
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Quartalsbericht des EB SFM per 30.09.2009
- 7.2 Baumfällungen
- 7.3 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Klaus Zimmermann

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Ursula Biedermann

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Alfred Westphal

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Beschäftigtenvertreter

Herr Ralf Blitz

Frau Eva Fischer

Geschäftsführung

Frau Ines Glauer

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Frank Schuster

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Der Ausschuss ist mit 6 stimmberechtigten Vertretern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird ohne Änderung zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2009

Der Niederschrift zur Sitzung vom 30.10.2009 wird ohne Änderungen zugestimmt:

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

16:35 Uhr – Stadtrat Bromberg und Stadtrat Krause treffen ein -

4. Beschlussvorlagen

4.1. Neufassung Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg Vorlage: DS0501/09

Rechtsänderungen im Land Sachsen-Anhalt machten eine Überarbeitung der Eigenbetriebsatzung notwendig, führt **Herr Zimmermann** in die vorliegende Drucksache ein.

Abstimmung: 8 –Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimme 0 – Enthaltung

Beschluss:

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat die DS 0501/09 zur Beschlussfassung.

5. Anträge

5.1. Betriebszeiten Springbrunnen
Vorlage: A0164/09

Auf Anfrage des **Stadtrates Westphal** beziffert **Frau Andruscheck** die Kosten für eine Verlängerung der Betriebszeiten aller Springbrunnen im Stadtgebiet auf eine Summe von 5 – 6 TEUR. Sie verdeutlicht, dass noch keine volle Betriebskostendeckung durch Sponsoren erreicht werden konnte. Der Betrieb ist weiterhin bemüht neue Sponsoren zu gewinnen.

Die Stadträte **Westphal, Bromberg** und **Krause** sprechen sich für den vorliegenden Antrag aus. Auf die Hinweise der Stadträte Brunnen im Stadtzentrum und in den Stadtteilzentren länger laufen zu lassen, gibt **Frau Andruscheck** zu bedenken, dass auch die Belange der Bürger berücksichtigt werden müssen, die sich in ihrer Nachtruhe beeinträchtigt fühlen. Entsprechende Beschwerden erreichten den Eigenbetrieb.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 1 - Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt den Antrag A0164/09 zur Beschlussfassung.

5.1.1. Betriebszeiten Springbrunnen
Vorlage: S0289/09

Die Stellungnahme S0289/09 wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Renaturierung der Schrote
Vorlage: A0162/09

Die Stellungnahme zum Antrag wurde durch das Umweltamt erarbeitet. **Herr Warschun** informiert, dass es sich bei der Schrote um ein Gewässer 1. Ordnung handelt, für das das Land respektive der Landesbetrieb für Hochwasserschutz zuständig sei. Das Thema des Antrages wurde mit dieser Behörde beraten – eine abschließende Stellungnahme liegt bisher nicht vor.

Stadtrat Bromberg macht auf die Eigentumsproblematik entlang des Radweges Schrote aufmerksam. **Stadtrat Westphal** regt an, den Wortlaut des Antrages zu ändern und die Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz festzuschreiben. Da dies aber bereits erfolgt ist, wird dieser Gedanke verworfen.

Herr Zimmermann sieht den BA-SFM nicht in der Verantwortung. Der Antrag wird durch den BA-SFM lediglich zur Kenntnis genommen. Eine Empfehlung an den Stadtrat ergeht nicht.

5.2.1. Renaturierung der Schrote Vorlage: S0300/09

Die Stellungnahme S0300/09 wird zur Kenntnis genommen.

5.3. Städtisches Grün als Lebensraum für Bestäuberinsekten Vorlage: A0183/09

Frau Andruscheck verweist auf eine dreijährige aktive Zusammenarbeit mit dem Imkerverein.

Stadtrat Krause regt an, die Fläche am Stadteingang (Rennebogen) mit Phacelia zu begrünen. Phacelia-Sorten werden in Mitteleuropa häufig als Bienenweide angesät. **Frau Fischer** bestätigt, dass dies auf Brachflächen durchaus möglich wäre. Sie macht jedoch darauf aufmerksam, dass auch diese Flächen einer Pflege bedürfen und die Einrichtung eines entsprechenden Mäh- und Pfluges sehr aufwendig sei.

Stadtrat Westphal sieht in diesem Antrag die Möglichkeit der Unterstützung von Kleingewerbebetrieben wie den Imkern. Er spricht sich für den Antrag aus, sieht jedoch hier nicht nur den Eigenbetrieb in der Pflicht.

Abstimmung: 8 –Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimme 0 – Enthaltung

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt den Antrag A0183/09 zur Beschlussfassung.

5.3.1. Städtisches Grün als Lebensraum für Bestäubersinsekten
Vorlage: S0339/09

Die Stellungnahme S0339/09 wird zur Kenntnis genommen.

6. Informationen

6.1. Jahresbericht der Kinderbeauftragten für das Jahr 2008 I0259/09

Herr Zimmermann erkundigt sich, ob seitens der Stadträte Interesse besteht, auch hier im Betriebsausschuss Frau Thäger einzuladen.

Stadtrat Westphal regt an, dass die Betriebsleitung das Gespräch mit Frau Thäger sucht und den Betriebsausschuss vom Ergebnis unterrichtet. Frau Andruscheck verweist auf die bisherige enge Zusammenarbeit mit der Kinderbeauftragten.

Die Information wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

7.1. Quartalsbericht des EB SFM per 30.09.2009

Frau Andruscheck verweist auf einen Flächenzuwachs von 67.000 m². Es handelt sich hierbei überwiegend um Straßenbegleitgrün, das im Auftrag des Tiefbauamtes zu pflegen ist. Auf Anfrage des **Stadtrates Krause** bestätigt Frau Andruscheck, dass es sich hierbei um Flächenzuwachs aus B-Plänen handelt. **Stadtrat Westphal** sieht hier ein dringendes Handlungspotential, das Verantwortungsbewusstsein bei den Planern zu wecken.

Stadtrat Bromberg möchte wissen, wer für die Spielgeräteprüfungen an Schulen verantwortlich ist. **Frau Andruscheck** antwortet, das dies die Schulen in eigener Regie beauftragen. Auch der Eigenbetrieb erbringt nach entsprechender Auftragserteilung diese Leistungen.

Der Quartalsbericht per 30.09.2009 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.2. Baumfällungen

Frau Andruscheck informiert über die anstehende Fällung von 8 Linden in der Raiffeisenstraße. Die Bäume sind am Brandkrustenpilz erkrankt somit ist die Standsicherheit gefährdet.

Die Liste der Baumarbeiten wird durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen.

7.3. Sonstiges

Frau Andruscheck informiert über den aus dem Rechtsausschuss vorliegenden Änderungsantrag zur DS0348/09 – Friedhofssatzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann
Vorsitzende/r

Ines Glauer
Schriftführer/in